

Unser Übergang von der Kita in die Schule

Im letzten Jahr vor der Einschulung ermöglichen wir den Kindern, in einem vertrauten Rahmen und mit ihnen vertrauten Personen, einen sanften Übergang zur Schule. Hier bei uns haben alle Kinder Fuß gefasst, Wurzeln geschlagen, Vertrauen zu den Erzieherinnen und Erziehern aufgebaut und viele Freundschaften geschlossen. In diesem letzten Jahr in unserer Kita findet ein Statuswechsel statt. Die Kinder erleben bewusst, dass sie nun zu den Großen in der Kita gehören und blicken mit freudiger Erwartung und in bekannter Umgebung auf den neuen Lebensabschnitt. Neue Herausforderungen und mehr Verantwortung warten jetzt auf die Vorschulkinder. In der Vorschulgruppe beschäftigen wir uns regelmäßig mit unterschiedlichen Themen:

Ich bin schon groß

Viele unserer Vorschulkinder kennen die Kita bereits seit einigen Jahren und sind nun die Großen in unseren Gruppen. Das ist eine ganz wunderbare Erfahrung für alle Kinder. Sie sind Vorbilder für die jüngeren Kinder, unterstützen und haben andere Rechte und Pflichten.

Die Vorschulkinder

- übernehmen die Vorbereitungen von Frühstück und Mittagessen
- sprechen Tischsprüche und Gebete
- übernehmen bei den Mahlzeiten die Tischaufsicht
- läuten zum Morgenkreis
- sind Unterstützung im Morgenkreis und in Kleingruppen
- helfen den Kleineren beim An- und Ausziehen
- sind die sichere Hand für die jüngeren Kinder bei Ausflügen.

Ich weiß schon ganz viel

In unserer Kita setzen wir die Hamburger Bildungsempfehlungen um und bereiten damit die Kinder bestens auf ihre kommende Schulzeit vor. Unsere langjährige Erfahrung und unser Wissen, dass ein Kind mit allen Sinnen lernt, helfen uns, den jeweiligen Entwicklungsstand der Kinder zu berücksichtigen und sie entsprechend zu fördern.

Zahlen, Mengen, Formen:

Erste Erfahrungen mit Zahlen, Mengen und Formen finden sich in unserem täglichen Miteinander wieder. Die Kinder sortieren nach Farben, Formen oder Größe. Sie probieren aus, wie viel Wasser zum Beispiel in ein Glas passt. Sie zählen, bauen Türme und Häuser.

Wie gelangen die Kinder zur mathematischen Bildung in unserer Kita?

- Wie viele Kinder sitzen im Kreis und wie viele fehlen?
- Wie viele Teller, Gläser, Besteck brauchen wir für unsere Mahlzeit?
- Wir teilen auf, zum Beispiel: Wie viele Karten oder Bausteine bekommt jeder?
- Wer hat mehr, wer weniger?
- Wir arbeiten mit dem Montessori-Material (Zahlen, Formen und Mengen).
- Wir spielen Würfelspiele.
- Wir überlegen: Wie alt bin Ich? Wer von meinen Freunden ist älter oder jünger?
- Wie ist meine Hausnummer?
- Wie ist die Telefonnummer der Feuerwehr und der Polizei?
- Wir bauen mit Bauklötzen, erfahren und be-greifen so Größen, Formen und Gewicht.
- Wir suchen nach Formen in der Natur (Häuser, Verkehrsschilder).
- Wir probieren, wie viele Gläser wir mit einer Kanne Wasser füllen können.

Sprache, Buchstaben, Schrift:

Den eigenen Namen schreiben, erste Buchstaben erkennen, Situationen schaffen, in denen Kinder erzählen und frei sprechen können: all das ist ein wichtiger Teil unserer Vorschularbeit. Wir unterstützen die Kinder dabei, ihre sprachliche Ausdrucksfähigkeit zu erweitern und bieten vielfältige Übungsanlässe hierzu.

Wie fördern wir die Sprache in unserer Kita?

- Wir erzählen im Morgenkreis.
- Wir hören uns zu und lassen uns ausreden.
- Wir sprechen unsere Monatssprüche.
- Wir finden Reime.
- Wir klatschen Silben.
- Wir singen Lieder.
- Wir arbeiten mit dem Montessori - Material (verschiedene Buchstaben).
- Wir lernen den eigenen und andere Namen zu schreiben.
- Wir lesen Geschichten und Bilderbücher.
- Wir philosophieren über Dinge des Lebens, wie zum Beispiel: Wo wohnt Gott eigentlich?

Forschen, entdecken, experimentieren:

Vorschulkinder sind wissbegierig, fragen nach und wollen alles über ihre Umwelt und die Natur wissen. In unserer Kita finden vielfältige Angebote, Projekte und Ausflüge statt, die die Kinder zum Staunen, Forschen und Experimentieren einladen.

Wie fördern wir den Forschergeist in unserer Kita?

- Wir gehen in den nahe gelegenen Wald.
- Wir besuchen das Planetarium, das Rathaus, die Staatsoper, das Völkerkundemuseum und Vieles mehr.
- Wir bepflanzen unser Hochbeet.
- Wir lernen mit allen Sinnen durch unterschiedliche Projekte wie zum Beispiel durch unser Apfel-Projekt:
 - Wir hören die Geschichte von Adam und Eva
 - Wie sieht die Apfelblüte aus?
 - Welche Farben hat ein Apfel?
 - Welche Form hat einen Apfel?
 - Wie riecht ein Apfel?
 - Wie fühlt sich ein Apfel an?
 - Wie sieht ein Apfel von innen aus?
 - Wie schmeckt ein Apfel?
 - Was kann ich aus einem Apfel Leckerer backen oder kochen?

Lieder, Tänze, Bilder:

Lieder, Tänze und Kreativangebote-, in unserer Kita gibt es ein breites Spektrum an Möglichkeiten, damit die Kinder ihre musikalischen und künstlerischen Ausdrucksmöglichkeiten erfahren und erweitern können. Gemeinsam zu singen und zu tanzen, zu tuschen, zu schneiden und zu kleben fördert nicht nur die Konzentration und Kreativität, sondern auch das Zutrauen und die Weiterentwicklung eigener Fähigkeiten.

Wie fördern wir Musik und Kreativität in unserer Kita?

- Wir singen Lieder im Tagesablauf und zu Festen und Feiern.
- Wir spielen mit Orffschen Instrumenten.
- Wir basteln eigene Instrumente.
- Wir hören Klanggeschichten.
- Wir probieren Instrumente mit dem Klangmobil der Elbphilharmonie aus.
- Wir klatschen Rhythmen.
- Wir bewegen uns zu Musik.
- Wir malen mit Stiften, Pinseln und den Fingern und Händen.
- Wir arbeiten mit Tusche, Acrylfarben, Filzstiften.
- Wir lernen verschiedene Maltechniken kennen.
- Wir schneiden, reißen und kleben.
- Wir mischen Farben.
- Wir basteln mit unterschiedlichen Materialien.
- Wir lernen verschiedene berühmte Maler kennen.
- Wir besuchen die Kunsthalle.

Ich, Du, Wir - soziale Kompetenzen:

Jedes Kind hat unterschiedliche Interessen, Eigenarten und Bedürfnisse. Diese zu erkennen, zu äußern und mit ihnen ernst genommen zu werden, fördert das Selbstvertrauen unserer Kita - Kinder. Bei uns erfahren sie, dass sie immer ein wertgeschätzter Teil der Gruppe sind, lernen sich auszutauschen und gemeinsam auf Regeln zu einigen. Wir unterstützen die Kinder dabei, selbstbewusster und sicherer zu werden und bereiten sie damit gut für den Übergang zur Schule vor.

Wie fördern wir die sozialen Kompetenzen in unserer Kita?

- Wir hören den anderen zu.
- Wir lassen die anderen ausreden.
- Wir warten, bis wir an der Reihe sind.
- Wir lernen Kritik zu äußern und anzunehmen.
- Wir gehen respektvoll mit anderen Menschen und der Natur um.
- Wir helfen uns gegenseitig.
- Wir einigen uns auf Regeln.

Hüpfen, balancieren und auch Pause machen:

Kinder lernen durch Bewegung die Welt kennen und mit allen Sinnen zu begreifen. Bewegung macht außerdem großen Spaß und ist gesund. Unsere Vorschulkinder lernen im letzten Kindergartenjahr wie gut es tut, nach einer Aufgabe, die Ruhe und ihre ganze Aufmerksamkeit erfordert, wieder zu rennen, zu klettern oder Dreirad zu fahren. Sie lernen, wie wichtig ein Wechsel zwischen Konzentration und Bewegung ist.

Wie fördern wir Bewegung in unserer Kita?

- Wir machen Bewegungsspiele im Tagesablauf.
- Wir nutzen den Bewegungsraum.
- Wir gehen in Kooperation mit dem TSV Sasel zum Turnen.
- Wir machen Ausflüge in den Wald.
- Wir rennen bei jedem Wetter im Garten.
- Wir fahren Dreirad und Roller.
- Wir klettern und rutschen.

Freude, Stolz, Zuversicht - emotionale Kompetenzen:

Kinder haben Lust zu lernen. Sie haben den Ehrgeiz, Aufgaben zu schaffen, zu zeigen, was sie können und Neues auszuprobieren. Unser Lob und unsere Anerkennung motivieren die Kinder dabei. Sie sind stolz, trauen sich Neues zu, schaffen es aber auch durchzuhalten, wenn es mal schwierig wird. Wir unterstützen die Kinder dabei, ihre eigenen Stärken und Schwächen kennenzulernen und sowohl mit Erfolg als auch Enttäuschung umzugehen. Bei uns erfahren die Kinder, dass jeder Mensch in seiner Einzigartigkeit von Gott geliebt wird.

Wie fördern wir emotionale Kompetenzen in unserer Kita?

- Wir lernen uns gegenseitig zuzuhören.
- Wir lernen uns zu äußern.
- Wir zeigen unsere Gefühle.
- Wir respektieren die Gefühle der anderen.
- Wir lernen mit unseren Gefühlen umzugehen.
- Wir entwickeln uns weiter durch positive Erfahrung, Lob und Anerkennung.
- Wir übernehmen Aufgaben und Verantwortung.
- Wir erfahren in biblischen Geschichten, dass jeder Mensch ein Kind Gottes ist.

Lernen lernen:

Manchmal beobachten wir, wie unsere Kita - Kinder über einen langen Zeitraum am Fenster sitzen und einer Spinne beim Spinnen ihres Netzes zuschauen. Kinder sind schon früh in der Lage, sich lange zu konzentrieren. Mit großem Interesse und Ausdauer erforschen und ergründen sie Dinge. Wir unterstützen sie bei diesem Prozess und ermuntern sie, Themen Schritt für Schritt bis zum Ende auf den Grund zu gehen. Die Kinder sind dadurch aus eigener Motivation konzentriert und erleben so, dass Lernen Spaß macht.

Wie unterstützen wir das Lernen lernen in unserer Einrichtung?

- Wir erarbeiten ganzheitlich Themen unterschiedlichster Bereiche. Im Rahmen der Naturwissenschaften beschäftigen wir uns zum Beispiel mit dem Spatz:
 - Wie sieht der Spatz aus?
 - Sehen Weibchen und Männchen gleich aus?
 - Wo lebt er?
 - Wie baut er sein Nest?
 - Wie sehen seine Eier aus?
 - Wie viele Eier legt er?
 - Was frisst er?
 - Wie hört sich sein Gezwitscher an?
 - Welche anderen Vögel sind mit ihm verwandt?
 - Wie lange lebt ein Spatz?
 - Welche anderen Tiere sind für ihn gefährlich?

Sicher im Verkehr:

Viele unserer Vorschulkinder gehen bereits in der ersten Klasse kurze Wege alleine. Zu wissen, wie und wo man am sichersten über die Straße geht, links und rechts unterscheiden, erste Verkehrsregeln und auch den Schulweg zu kennen, ist deshalb für unsere Vorschulkinder besonders wichtig.

Wie sieht Verkehrserziehung in unserer Kita aus?

- Wir üben links und rechts.
- Welche Farben hat die Ampel und was bedeuten sie.
- Wir lernen Verkehrszeichen kennen.
- Wir schauen nach dem sichersten Weg über die Straße.
- Was mache ich, wenn kein Übergang geregelt ist?
- Wir besprechen und üben Verkehrsregeln.
- Wir gehen den Weg vom Kindergarten zur Schule.
- Wir laden den Verkehrspolizisten zu uns ein.
- Wir überqueren unter Aufsicht des Verkehrspolizisten die Straße an einer Ampel und einem Zebrastreifen.
- Worauf muss ich besonders achten, wenn ich die Straße überquere und welche Zeichen gebe ich?
- Was ziehe ich an, damit man mich gut sieht?

Abschied vom Kindergarten:

Am Ende der Kindergartenzeit steht der Abschied unserer Kita-Kinder im Vordergrund. Die Brücke vom Kindergarten zur Grundschule ist gebaut. Doch bevor wir endgültig „Tschüss“ sagen, gibt es noch einiges zu erledigen.

Wie feiern wir Abschied in unserem Kindergarten?

- Wir zeigen unsere Ranzen.
- Wir übernachten im Kindergarten.
- Wir feiern einen Abschiedsgottesdienst mit allen Eltern gemeinsam.
- Es gibt ein Abschiedsfrühstück mit Schlemmerbuffet von allen Kindern.
- Im gemeinsamen Abschiedskreis, bekommen die Kinder ihre Kita-Ordner mit Abschiedsbrief und suchen sich nochmal ein Lieblingsspiel oder -lied aus.

Übergang Kita-Eltern-Grundschule:

Ziel unserer Kita ist es, dass unsere Vorschulkinder ihrem neuen Lebensabschnitt mit Freude, Zuversicht und Gelassenheit entgegensehen. Dafür ist eine vertrauensvolle Zusammenarbeit von Kindern, Eltern, Kindergarten und Grundschule wichtig. Die Begleitung der Entwicklung und die Förderung der Schulfähigkeit ist gemeinsame Aufgabe von Kindergarten und Grundschule. Die zuständigen Lehrerinnen und die Erzieher unserer Kita tauschen sich bei einem Treffen untereinander aus. In Form von Spielen und gezielt gestellten Aufgaben überprüfen wir im Kindergarten alle Entwicklungsbereiche der Kinder, um uns so ein umfassendes Gesamtbild zu verschaffen. Beobachtungen werden in Protokollen festgehalten und sind Grundlage für Elterngespräche und, das Einverständnis der Eltern vorausgesetzt, Gespräche zwischen Kindergarten und Schule.

Wie sieht der Übergang Kita Schule in unserer Kita aus?

- Kurze Informationen für alle Eltern zur Vorschularbeit am ersten Elternabend im neuen Kita-Jahr.
- Informationsnachmittag- oder Abend für Eltern zukünftiger Vorschulkinder zu Inhalt und Ablauf der Vorschularbeit in unserer Kita.
- regelmäßiges Treffen der Vorschulkinder an zwei Tagen pro Woche zusätzlich zu den Gruppenangeboten.
- Große Transparenz der Vorschularbeit für die Eltern durch Aushänge an den Pinnwänden.
- Jedes Vorschulkind gestaltet eine eigene Vorschulmappe.
- Wir besuchen die Schule und nehmen an einer Stunde der ersten Klasse teil.
- Wir überprüfen die jeweiligen Entwicklungsstände der Kinder nach Vorgaben der Grundschule.
- Wir besprechen unsere Beobachtungen mit den Eltern.
- Wir leiten die Beobachtungen mit Einwilligung der Eltern an die zuständige Schule weiter.
- Wir gehen bei Bedarf in den Austausch zwischen Kita und Schule.